

**Antrag auf Erteilung einer  
Erlaubnis  
nach § 4 Tiergefangengesetz**



WARTBURGSTADT  
EISENACH

**Stadtverwaltung  
Eisenach**  
Markt 2, 99817 Eisenach

**-Ordnungsamt-**  
Abt. Sicherheit/Ordnung/Gewerbe

Auskunft erteilt:  
Frau Lämmerhirt/Frau Weghenkel  
Tel. 03691/670-345 o. 670-317 Fax: 03691/670-935

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund eine Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes gem. § 4 Tiergefangengesetz

**I. Angaben zur Person:**

Familienname	Vorname	ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Wohnanschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort)			Telefon-Nr.

**II. Angaben zum Hund**

Hunderasse, Kreuzung (bei reinrassigen Hunden belegt durch Zuchtpapiere)	Alter	Geschlecht* <input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin	Kennzeichnungs-Nr.
Rufname und Zuchtname	Beschreibung/besondere Kennzeichen		
Der Hund wird gehalten seit	Datum		

**III. Sachkunde**

Die erforderliche Sachkundeprüfung soll abgelegt werden bei: (Name, Anschrift und Telefonnummer)  
Die Daten sind in jedem Fall vor Abnahme der Prüfung mitzuteilen (ggf. telefonisch)

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	Telefon-Nr.
---------------------------------------	-------------

#### IV. Erklärung zur Zuverlässigkeit

Ich versichere, **dass ich nicht**

- wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Raubes, Nötigung, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat
- mehr als einmal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
- wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Bundesnaturschutzgesetz, das Waffengesetz, das Bundesjagdgesetz, das Gesetz über die Kontrolle der Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Betäubungsmittelgesetz
- rechtskräftig verurteilt worden bin. (Seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung müssen mindestens fünf Jahre verstrichen sein. In die Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, in welcher der Antragsteller eine Freiheitsstrafe oder freiheitsentziehende Maßregeln verbüßt hat.)

Ich versichere weiterhin, **dass ich nicht**

- wiederholt gegen Bestimmungen nach § 2 Abs. 1, § 4 Abs. 1 den §§ 10 oder 11 Abs. 1 oder 3 oder § 12 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren verstoßen habe,
- ohne festen Wohnsitz bin,
- auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute(r) nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin oder
- alkohol-, arzneimittel- oder drogenabhängig bin.

#### Hinweis für den Antragsteller:

Über die Erteilung der o. g. Erlaubnis kann erst entschieden werden, wenn der Nachweis der erforderlichen Sachkunde (§ 5) auf der Grundlage einer Beurteilung durch eine sachkundige Person sowie die unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 9 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vorliegen.

Ort, Datum	<b>Unterschrift des Antragstellers</b> <b>X</b>	Anlagen:
------------	--	----------

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

#### Einwilligung zur Datenermittlung zum Zweck der Erhebung der Hundesteuer

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Ordnungsbehörde die zur Abführung der Hundesteuer notwendigen Daten aus diesem Antrag an das zuständige Steueramt übermittelt.

Ort, Datum	<b>Unterschrift des Antragstellers</b> <b>X</b>
------------	--